

**Johann Sebastian Bach**  
(1685-1750)

# Schweigt stille, plaudert nicht!

„Kaffeekantate“

Text: Christian Friedrich Henrici



## PERSONEN DER HANDLUNG:

LIESGEN  
Sopran

SCHLENDRIAN  
Bass

ERZÄHLER  
Tenor

Instrumente: *Flauto traverso, Violino I/II, Viola, Continuo (Cembalo)*

**Recitativo (Tenor)**

*Cembalo*

Schweigt stille, plaudert nicht  
Und höret, was itzund geschicht:  
Da kömmt Herr Schlendrian  
Mit seiner Tochter Liesgen her,  
Er brummt ja wie ein Zeidelbär;  
Hört selber, was sie ihm getan!

**Aria (Bass)**

*Violino I/II, Viola, Continuo*

Hat man nicht mit seinen Kindern  
Hunderttausend Hudelei!  
Was ich immer alle Tage  
Meiner Tochter Liesgen sage,  
Gehet ohne Frucht vorbei.

**Recitativo (Bass und Sopran)**

*Continuo*

*Bass*

Du böses Kind, du loses Mädchen,  
Ach! wenn erlang ich meinen Zweck:  
Tu mir den Coffee weg!

*Sopran*

Herr Vater, seid doch nicht so scharf!  
Wenn ich des Tages nicht dreimal  
Mein Schälchen Coffee trinken darf,  
So werd ich ja zu meiner Qual  
Wie ein verdorrtes Ziegenbrätchen.

**Aria (Sopran)**

*Flauto traverso, Continuo*

Ei! wie schmeckt der Coffee süße,  
Lieblicher als tausend Küsse,  
Milder als Muskatwein.  
Coffee, Coffee muß ich haben,

Und wenn jemand mich will laben,  
Ach, so schenkt mir Coffee ein!

**Recitativo (Bass und Sopran)**

*Continuo*

Wenn du mir nicht den Coffee läßt,  
So sollst du auf kein Hochzeitfest,  
Auch nicht spazierengehn.

*Sopran*

Ach ja!  
Nur lasset mir den Coffee da!

*Bass*

Da hab ich nun den kleinen Affen!  
Ich will dir keinen Fischbeinrock nach itzger Weite schaffen.

*Sopran*

Ich kann mich leicht darzu verstehn.

*Bass*

Du sollst nicht an das Fenster treten  
Und keinen sehn vorübergehn!

*Sopran*

Auch dieses; doch seid nur gebeten  
Und lasset mir den Coffee stehn!

*Bass*

Du sollst auch nicht von meiner Hand  
Ein silbern oder goldnes Band  
Auf deine Haube kriegen!

*Sopran*

Ja, ja! nur laßt mir mein Vergnügen!

*Bass*

Du loses Liesgen du,  
So gibst du mir denn alles zu?

**Aria (Bass)**

*Continuo*

Mädchen, die von harten Sinnen,  
Sind nicht leichte zu gewinnen.  
Doch trifft man den rechten Ort,  
O! so kömmt man glücklich fort.

**Recitativo (Bass und Sopran)**

*Continuo*

*Bass*

Nun folge, was dein Vater spricht!

*Sopran*

In allem, nur den Coffee nicht.

*Bass*

Wohlan! so mußst du dich bequemen,  
Auch niemals einen Mann zu nehmen.

*Sopran*

Ach ja! Herr Vater, einen Mann!

*Bass*

Ich schwöre, daß es nicht geschicht.

*Sopran*

Bis ich den Coffee lassen kann?  
Nun! Coffee, bleib nur immer liegen!  
Herr Vater, hört, ich trinke keinen nicht.

*Bass*

So sollst du endlich einen kriegen!

**Aria (Sopran)**

*Violino I/II, Viola, Cembalo, Continuo*

Heute noch,  
Lieber Vater, tut es doch!  
Ach, ein Mann!  
Wahrlich, dieser steht mir an!  
Wenn es sich doch balde fügte,  
Daß ich endlich vor Coffee,  
Eh ich noch zu Bette geh,  
Einen wackern Liebsten kriegte!

**Recitativo (Tenor)**

*Continuo*

Nun geht und sucht der alte Schlendrian,  
Wie er vor seine Tochter Liesgen  
Bald einen Mann verschaffen kann;  
Doch, Liesgen streuet heimlich aus:  
Kein Freier komm mir in das Haus,  
Er hab es mir denn selbst versprochen  
Und rück es auch der Ehestiftung ein,  
Daß mir erlaubet möge sein,  
Den Coffee, wenn ich will, zu kochen.

**Coro (Terzetto: Sopran, Tenor und Bass)**

*Flauto traverso, Violino I/II, Viola, Continuo*

Die Katze läßt das Mäusen nicht,  
Die Jungfern bleiben Coffeeschwestern.  
Die Mutter liebt den Coffeebrauch,  
Die Großmama trank solchen auch,  
Wer will nun auf die Töchter lästern!